

GPS-Multisportuhr: Forerunner 920XT

Garmins neuer Ironman

Garmins neue Triathlon- bzw. Multisportuhr, der Forerunner 920XT kommt trotz gewachsenem Funktionsumfang schlanker und leichter daher als seine Vorgänger. Er vereint in sich die Funktionen der neuesten GPS-Laufuhren, Radcomputer sowie von Garmins Schwimmuhr und Activity Tracker. Dank Bluetooth beherrscht er außerdem Smartwatch-Funktionen und ermöglicht das Live-Tracking von Aktivitäten. Ein großes, gut ablesbares Farbdisplay und die extrem lange Akkulaufzeit von 24 Stunden im GPS-Betrieb machen ihn zum perfekten Ausdauersportler.

Garching, 01. Oktober 2014 – Gerade einmal 61 Gramm bringt Garmins neuer GPS-Multisportcomputer Forerunner 920XT auf die Waage – und ist damit knapp 15% leichter als sein Vorgänger. Dabei ist er an der Funktionsvielfalt gemessen ein echtes Schwergewicht. Er vereint nicht nur die Funktionen einer GPS-Laufuhr in sich, sondern ist gleichzeitig auch Radcomputer, Schwimmuhr und zählt im Alltag als Activity Tracker jeden Schritt des Trägers.

Immer auf dem Laufenden

In Kombination mit Garmins Premium-Herzfrequenzgurt HRM-Run, liefert der Forerunner 920XT in Training und Wettkampf neben der Herzfrequenz auch eine Vielzahl weiterer Werte. Sie werden über einen integrierten Beschleunigungssensor im Brustgurt ermittelt und geben Aufschluss über die Effizienz des Laufstils. Zu diesen Laufeffizienzwerten, den so genannten ‚Running Dynamics‘, gehören unter anderem die Schrittfrequenz, die Vertikalbewegung des Oberkörpers und die Bodenkontaktzeit. Außerdem besitzt der Forerunner 920XT eine integrierte Leistungsdiagnostik und schlägt dank Erholungsratgeber Trainingspausen vor. Bei jedem Lauf mit Brustgurt über mindestens zehn Minuten ermittelt er automatisch die maximale Sauerstoffaufnahme (VO₂max).

Fest im Sattel

In Kombination mit Garmins Leistungsmessern, den Wattmesspedalen Vector und Vector S, zeigt der 920XT präzise an, mit wie viel Kraft man in die Pedale tritt und errechnet eine radspezifische VO₂max. Sie gibt Athleten einen zusätzlichen Anhaltspunkt über ihre spezifische Leistungsfähigkeit auf dem Rad. Wie leistungsstark der Forerunner 920XT ist, zeigt er mit seiner langen Akkulaufzeit von bis zu 24 Stunden im GPS-Betrieb. Damit hält er auch auf der IRONMAN-Distanz locker mit seinem Träger mit. GPS, GLONASS und ein barometrischer Höhenmesser sorgen für eine besonders genaue Trackaufzeichnung und den neuen optionalen Trittfrequenz- und Geschwindigkeitssensoren entgeht auch unter erschwerten Bedingungen keine Pedalumdrehung.



Mit allen Wassern gewaschen

Beim Schwimmen fühlt sich der Forerunner 920XT so wohl wie ein Fisch im Wasser. Der neue Triathloncomputer zählt zuverlässig Armzüge und behält Zeit, Pace, Distanz bzw. geschwommene Bahnen und SWOLF-Score im Blick. Im Freiwasser werden Distanz und sogar der Streckenverlauf aufgezeichnet. Im Becken punktet der Forerunner 920XT mit frei programmierbaren Intervalltrainings.

Vollkommen vernetzt

Bestens vernetzt ist der Forerunner 920XT dank Bluetooth, WLAN und ANT+. Bluetooth Low Energy ermöglicht bei gekoppeltem Smartphone das Live-Tracking von Aktivitäten und Smartwatch-Funktionen, wie den Empfang von Nachrichten oder Anrufen. Über WLAN synchronisiert der neue Forerunner darüber hinaus automatisch die neuesten Trainings- oder Wettkampfdaten mit Garmin Connect. HF-Gurt, Leistungsmesser und weitere Sensoren übertragen die ermittelten Werte hingegen via ANT+ an den Forerunner 920XT. Auch Garmins Actionkamera VIRB kann man via ANT+ mit dem 920er steuern. Mit Connect IQ lässt sich der Forerunner 920XT ab 2015 außerdem individuell anpassen und mit weiteren Funktionen ausstatten (weitere Infos siehe Kasten).



Trainingspartner am Handgelenk

„Mit seinen vielseitigen Funktionen ist der Forerunner 920XT der perfekte Trainingspartner, vor allem für Triathleten, die sich durch die genaue Analyse der Leistungsdaten kontinuierlich verbessern möchten,“ freut sich Produktmanager Peter Weirether über das neueste Produkt aus dem Hause Garmin. „Er misst jeden Schritt, jeden Tritt in die Pedale und jeden Schwimmzug – vom Start bis hinter die Ziellinie. Und mit Garmin Connect steht Besitzern des neuen Funktionswunders ein hervorragendes Tool zur Verfügung, um alle Daten detailliert auszuwerten.“

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Höhere Positionsgenauigkeit dank GPS & GLONASS
- Running Dynamics und Erholungsratgeber
- Berechnung von VO₂max (getrennt nach Laufen und Radfahren)
- Längere Akkulaufzeit:
24 Stunden im GPS-Modus, bis zu 40 Stunden im UltraTrac-Modus
- Konnektivität:
WLAN: Softwareupdates & Synchronisation mit Garmin Connect
Bluetooth: Live-Tracking, Smartwatch-Funktionen
ANT+: Anbindung von Sensoren, VIRB-Fernsteuerung
- Activity Tracking:
Zählt im Alltag Schritte und animiert zu mehr Bewegung



Garmin Connect IQ

Als erstes Produkt aus dem Hause Garmin, kann der Forerunner 920XT individualisiert werden.

Garmin bietet mit Connect IQ auf seiner offenen Entwicklerplattform ein spezielles Software Developer Kit (SDK) an, mit dem Apps und Widgets für zukünftige Garmin Wearables erstellt werden können.

Anpassbar sind nicht nur Menüs und grafische Benutzeroberflächen. Über den Zugriff auf die Rohdaten der Hardware – inklusive aller gekoppelten Sensoren – lassen sich die Uhren sogar mit gänzlich neuen Funktionen erweitern. Ein entsprechendes Softwareupdate wird voraussichtlich im Januar 2015 veröffentlicht.

Weitere Infos und Download des SDK unter <http://developer.garmin.com>

Preise und Verfügbarkeit

Der Forerunner 920XT ist ab Oktober erhältlich. Die unverbindlichen Verkaufspreise betragen 449,- Euro (ohne Zubehör) bzw. 499,- Euro (mit HRM-Run Herzfrequenzgurt).

Weitere Informationen unter www.garmin.de und im Video-Interview mit Produktmanager Peter Weirether: <http://bit.ly/fr920xtvideo>



Download von Bilddaten:

http://www.k-g-k.com/download/Garmin_Forerunner920XT_V02-Rad.jpg
http://www.k-g-k.com/download/Garmin_Forerunner920XT_Nachricht.jpg
http://www.k-g-k.com/download/Garmin_Forerunner920XT_Triathlon.jpg

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial gibt es unter <http://www.garmin.de/presse/>



Garmin auf Facebook: www.facebook.com/GarminD



Garmin auf Twitter: www.twitter.com/GarminD



Garmin auf Google+: <http://gplus.to/GarminD>

Über Garmin

Garmin entwickelt mobile GPS-Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Seit seiner Gründung vor 25 Jahren durch Gary Burrell und Dr. Min Kao hat das Unternehmen mehr als 115 Millionen Navigationsgeräte verkauft. Für den globalen Marktführer mit Hauptfirmensitz in Olathe, Kansas arbeiten heute in 35 Niederlassungen weltweit über 10.000 Beschäftigte – darunter etwa 1.000 Ingenieure. Die Garmin Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Garching bei München. In Würzburg wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip von Garmin ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben vollständig im Unternehmen. So kann Garmin höchste Standards garantieren – sowohl bei der Qualität als auch beim Design der Produkte – und seinen Nutzern in jeder Lebenslage die passende Navigationslösung bieten. Diesem Anspruch folgt Garmin nun seit einem Vierteljahrhundert.

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH
Marc Kast
Parkring 35
D-85748 Garching
Tel.: 089-85 83 64-925
Fax: 089-85 83 64-45
E-Mail: marc.kast@garmin.com

Pressekontakt Outdoor, Sport, Marine:

KGK – Kern Gottbrath Kommunikation
Benedikt Braun, Markus Müller
Ungererstr. 161
D-80805 München
Tel.: 089-30 76 66-40
Fax: 089-30 76 66-50
E-Mail: garmin@k-g-k.com

Pressekontakt Automotive und Golf:

fischerAppelt, relations
Jessica Becker, Christina Tenambergen
Waterloohain 5
D-22769 Hamburg
Tel.: 040-899 699- 576 / 578
Fax: 040-899 699- 30
E-Mail: garmin@fischerappelt.de